

Rabb. Dr. S. Maybaum

BERLIN W., den

25. Oktober

1902

Hinter d. kath. Kirche I. III.



Verehrter Freund!

Ihr Brief, den ich über meine vorige Bittschrift mit
 gutem Freunde las, betrifft mich in ganz be-
 sonderer Weise. Wie kann ich ursprünglich für die jüb.
 Arbeit, die auf der letzten Konferenz ab-
 gehalten wurde? In diesem Briefe soll ich
 sehr kritisch sein, die Lösung der Sache, die mir
 sehr, die in verantwortlicher Lage stehen, mitkom-
 men auf die Sache sehen, im Besonderen
 geben. Die Sache ist nun alljährlich in
 diesem Briefe, mit mir stehen und ich
 wissen, das ursprünglich die Sache
 eingeleitet wurde, die Sache in diesem
 Briefe gar nicht vorhanden ist.

Gewalt wird es ein ganz gewisses Z^o
von, daß ein solches Verhältnis zu sein.
Ganz getrennt wird, und nach jeder
manns Kunst die besten Aufpassung
necessarisch gemacht werden, damit die
die Güter nicht zu sehr veräußert. Denn
die Mühe die den Lehensbesitzer für
Lohn, soviel er sich verdienen, ganz be-
dürftig, notwendig für einen neuen
Hoffnung zu sein werden.

Ich will aber, wenn die es gestattet, den
Wundern von dem Zustand der Kunst
Mittelzeit manchen, es fürchte mich,
daß es nicht, in ein brüderliche Be-
aufpassung der neuen Welt, nicht ein-
setzen würde. Es würde ja demselben

bei, daß in diesem Punkt der die Ereignisse
fürgehenden einigfaltig werden, und auch
sein - es ist, daß - ein mit eingeleitetem
(von mir) möglich. Man soll nicht einmal
nicht besser ein Punkt mit Garicht. —

Was die mich über die Lage mit der
den Antritt der Positionen der neuen, überlasse
mich nicht. Aber es findet es besser, daß die
Längen mit weniger arbeiten, als daß
die sich vor die Zeit anpassen. In diesem Fall
mich einmal auch ein gewisses Leben,
mit es kann die mich bestimmen, um das
den gewöhnlichen Zustand nicht gering
ge - werden, in welche man sich selbst ohne
Kunstige Arbeiten auf. Alle Wunder
es hat mich den Vorzug, der Geschichte

aber betrachten wir erst mit der Arbeit
für die Gesandtschaft, und zwar die gegen
wärtige Gesandtschaft. Und es giebt es da
Menschen, die sich mit der Zubereitung der
armen Prämien für Mass abgemäht,
sich verdrückten es für sich.

Weggehen Sie den Lebenslauf, die
liegt bei mir im Gemäch.

Zu sehen Sie auch Ihre verstand
sich mit dem Sie selbst auch für sich ge
gibt es

Herrn von - ...

Weyhausen